

GUT HERMANNSSBERG

## VOM TERROIR geprägt

„Unser größter Schatz sind unsere Weinberge. Es ist uns besonders wichtig, sie mit viel Respekt und Einfühlungsvermögen an den Punkt zu führen, an dem sie in der Lage sind, ihren ureigenen Charakter perfekt auszudrücken. Wir sind dabei die Zuhörer und dann erst die Helfer. Riesling ist dafür das perfekte Instrument“, sagt Karsten Peter, Winzer von Gut Hermannsberg. Das Weingut von Familie Reidel ist heute bekannt und beliebt für seine mineralischen, trockenen und besonders kraftvollen Weine. Dabei dominiert vor allem der Riesling in den Weinbergen des Guts, dem man anmerkt, dass er mit viel Arbeit dem Boden abgerungen wird. Bereits 1902 gründete der Preußische Staat die Königlich-Preußische Weinbaudomäne Niederhausen-Schloßböckelheim und legte die ersten Weinberge an, ein Jahr später folgte die Bepflanzung mit den ersten Riesling-Reben. 2009 übernahm Familie Reidel das Gut und führte es gemeinsam mit Karsten Peter als Betriebsleiter zurück an die Spitze der Weinszene. Der über 100 Jahre alte Betrieb verfügt über 30 Hektar Weinberge, die vom Verband Deutscher Prädikatsweingüter allesamt als VDP. GROSSE LAGE klassifiziert sind und welche ausschließlich per Hand gelesen werden. Pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum des Weingutes bringt Gut Hermanns-



Geschäftsführer und Winzer Karsten Peter.



Wer Gut Hermannsberg besucht, blickt auf die steilen und imposanten Terrassen der Lage Kupfergrube. Die exponierte Lage bietet mit ihren Steilhängen und der Bodenvielfalt ideale Voraussetzungen für die Rebsorte Riesling. Der „König der weißen Rebsorten“ spiegelt mit seiner besonderen Ausdrucksstärke und Güte seine Herkunft wider.

berg erstmals einen 2013er Einzellagensekt aus der weltberühmten Lage „Kupfergrube“ auf den Markt. Nach fünf Jahren Hefelager vereint der Riesling-Sekt die Mineralität, Präzision und Finesse der Spitzenlage Kupfergrube mit der Qualität großer Winzersekte und Champagner. „Der Sekt ist knalltrocken, wir haben aber trotzdem keine Dosage hinzugefügt, denn der Terroir-Ausdruck ist genial“, so Karsten Peter. Nicht umhin kommt man auch, den neuen VDP.GUTSWEIN „7 Terroirs“ zu goutieren. Eine Cuvée aus den sieben klassischen VDP.GROSSEN LAGEN – puristisch, mineralisch, kraftvoll und zugleich elegant. Das einzigartige Ensemble

empfiehlt sich allerdings auch als Ort für Weinerlebnis und Genuss, als Ausgangspunkt für Wanderungen und Fahrradtouren durch die umliegenden Weinberge, als Ruheoase, aber auch für Tagungen und Seminare sowie größere Familienfeiern. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im Gästehaus in hochwertigen Suiten und liebevoll gestalteten Zimmern inklusive des herrlichen Blicks über das Nahetal. Hausgäste und Genießer dürfen sich darüber hinaus über ein vielseitiges gastronomisches Angebot auf Gut Hermannsberg freuen. Mit Florian Müller konnte man einen ausgezeichneten Küchenchef für das Haus gewinnen, der die Gäste mit sai-

sonalen Menüs an Freitag- und Samstagabenden auf eine spannende kulinarische Reise mitnimmt sowie eine abwechslungsreiche Mittagskarte mit leckeren kleinen und großen Speisen anbietet. ■

Gut Hermannsberg Weinhandels GmbH  
Inhaber: Familie Reidel  
Geschäftsführung: Jasper Reidel, Karsten Peter und Achim Kirchner  
Ehemalige Weinbaudomäne  
D-55585 Niederhausen-Nahe  
Telefon: 0 67 / 58 92 50 - 0  
Telefax: 0 67 / 58 92 50 - 19  
E-Mail: [info@gut-hermannsberg.de](mailto:info@gut-hermannsberg.de)  
Internet: [www.gut-hermannsberg.de](http://www.gut-hermannsberg.de)